



Geschäftsführung:

Wolfgang Hoffmann Dipl.-Ing. (FH) Betriebswirt (VWA)



Persönliche Daten

Name: Hoffmann
Vorname: Wolfgang
geb.: 12.09.1963
Geburtsort: Bassenheim, Kreis Mayen-Koblenz

Qualifikation

- 1980 - 1981 Ausbildung zum Nachrichtengerätemechaniker bei der Bahn AG
- 1982 - 1994 Öffentlicher Dienst: Offizier bei der Bundeswehr
Studium der Nachrichtentechnik
Leitung Instandsetzung für elektronisches Wehrmaterial
Technischer Offizier im Sanitätskommando
Entwicklung und Implementierung eines IT-Führungssystems im Heeresführungskommando für den Somalia-Einsatz
- 1994 - 1995 Studium der Betriebswirtschaft
- 1995 Gründung der **prosozial GbR** mit Herrn Geissbauer
Entwicklung einer Softwarelösung für Übergangwohnheime (inclusive Arbeits- und Wohnungsvermittlung und einfache Auszahlung von BSHG-Leistungen)
Entwicklung und Vermarktung einer Standardsoftware „**butler**“ für die rechtliche Betreuung (erste Fallmanagementsoftware)
- 1996 Umfirmierung und Geschäftsführung zur **prosozial gmbh**, Halsenbach
Mit den Verantwortungsbereichen:
Technische und fachliche Entwicklung der Produkte und Dienstleistungen der **prosozial gmbh**, sowie der Projektierung der Lösungen.
Durchführung von Seminaren und Workshops für Führungskräfte sowie Strategieberatung.
- ab 1997 Entwicklung der Hilfe zur Arbeit Software **comp.ASS** (Teamlösung)
- ab 1998 Entwicklung von Unternehmenslösungen für Beschäftigungsgesellschaften
- ab 1999 Redesign unserer Lösungen unter der Vision der sozialen Stadt
- ab 2000 Umsetzung einer Organisationslösung im Jobcenter Köln
- ab 2001 Unternehmenslösung für Bildungsträger
- ab 2002 Erweiterung zur **PSA** (Personal-Service-Agentur)
Lösung mit Arbeitnehmerüberlassung
- ab 2003 Lösungen für Private Arbeitsvermittler, Beratungsvereine und Frauenhäuser
- 2003 - 2004 Studium Innovationsmanagement
- ab 2004 Implementierung von Jobcentern nach SGB II
- ab 2005 Erweiterung von **comp.ASS** um die Leistungsgewährung durch Integration eines auf dem Markt vorhandenen soliden Verfahrens
- ab 2006 Realisierung von eSocial-Projekten der sozialen Stadt